

Unicorn's Love !!

Hp-Fanfic

Von abgemeldet

Kapitel 1: My Love ... Unicorn's Love...

The Owner of Unicorn's Love

Autor : Nemea

Disclaimer: Alle Figuren gehören J.K.Rowling. Bis auf einzelne Personen die meiner Fantasie entsprungen sind.

slash : nein

Art der Story: Kurzgeschichte

pairings: D/S

Status: abgeschlossen

"...." = gesprochenes

<..> gedachtes

(...) unqualifizierte kommentare der autorin

Kurzbeschreibung

Sierra Silvertop ist ein Muggelmädchen dessen Bruder ein hochbegabter Zauberer ist und im Ministerium arbeitet. Ihre Familie ist sehr reich und wohlhabend .

Monatlich gehen die Silvertops auf sogenannte "Thestral-Rennen".

Auf diesen Rennen trifft sich die oberste Schicht der magischen Welt um mit ihrem gezierten Getue aufzufallen und mit ihrem Geld anzugeben .

Sierra ist genervt von der magischen Welt die ihr Bruder ihnen eröffnet hat weil sie selbst "normal" ist. Trotzdem begleitet sie ihre Eltern zu einem sehr bedeutendem Rennen das in den Sommerferien statttfindet. Dort ändern sich ihre Ansichten zur magischen Welt...

The Owner of Unicorn's Love

Sierra war genervt , mehr als genervt könnte man sagen.
Ihr Bruder Marc hatte es mal wieder geschafft die ganze Familie für ein Thestralrennen zu begeistern .

<Wenn es wenigstens Quidditch wäre> dachte Sierra und seufzte .
Für diesen Sport hätte sie sich wenigstens ein bisschen erwärmen können .
Aber diese Thestralrennen bei denen man diesen bizarren Geschöpfen dabei zusehen konnte wie sie um eine Bahn rasten und sein Geld verwetten konnte waren wirklich mehr als ermüdend.

Die Hälfte der Zuschauer konnte sich eh nur daran erfreuen wie die kleinen Jockeys scheinbar schwebend durch die Bahn schossen, da sie noch nie jemanden sterben gesehen hatten .

Sierra konnte sie zwar sehen (sie hatte letztes Jahr ihrer Großmutter am Sterbebett beigestanden) aber das machte den Sport auch nicht interessanter.
Es war ähnlich wie das berühmte Derby bei den Muggels.
Ein Gesellschaftsereignis bei denen selbst die Leien auf ihre Kosten kamen .

<Oh nein>

Marc kam auf Sierra zugesteuert. An seinem Arm hing eine Hexe mit einem Bulldoggengesicht und einer Art "Kriegsbemalung" im Gesicht. Jedenfalls identifizierte Sierra die aufwendige Schminke in ihrem Gesicht als diese .

"Sierra mein Engel, ich wollte die Pansy vorstellen .", strahlte ihr Bruder.
Er war eine gutaussehende Erscheinung von 22 Jahren .
Jede Woche schleppte er eine andere an . Meist sahen sie nicht gut aus und meist blieben sie nur für eine Nacht und den Morgen danach .
Sierra hatte in ihrem Leben schon so viele gebrochene Frauenherzen flicken müssen das sie sich sicher war irgendwann eine gute Sorgentelefon-Tante werden könnte.
"Hallo Pansy.", sagte Sierra.
"Hallöchen .. Ach Marc deine Schwester ist ast so hübsch wie du !", gab das Bulldoggengesicht zurück.
"Oh Pansy du bist ja so süß!", grinste Marc.

"Schnell weg hier.", murmelte Sierra zu sich selbst.
Sie stieß sich mit den Händen von dem Geländer ab ,das die Rennbahn umrundete und schlenderte zu den Tribünen .Dabei musste sie aufpassen das ihr großer weißer Sommerhut nicht wegwehte.
Sie verfluchte sich selbst das sie ihn heute morgen ausgewählt hatte und noch dazu dieses weiße Sommerkleid von dem ihre Mutter immer so begeistert war.
Zugeben sah sie sehr hübsch aus mit ihren hellbraunem Haar das sanft über ihre Schuler fiel , und ihren außergewöhnlichen honigfarbenen Augen .Aber was brachte dies alles wenn sie am liebsten in ihrem alten Bademantel zuhause vorm Fernseher gesessen hätte , mit einem Schokoladenpudding in der Hand, um sich einen ihrer Lieblingsfilme anzusehen ?!

Hinter ihrem Rücken donnerte ein Pulk von Thestrahls über die Bahn. Leute feuerte ihre Favoriten an und beschimpften die Jockeys. Sierra war erstaunt welch weites Schimpfwortvokabular diese feine Gesellschaft doch hatte.

Sie begab sich an den Tisch ihrer Familie zurück und bestellte gelangweilt ein Wasser. Um sie herum wogte das Meer der Begeisterung für Gewinnen, Verlieren und Spannung aber Sierra konnte sich dafür einfach nicht begeistern. Vielleicht lag es daran dass sie immernoch enttäuscht war dass gerade ihr eingebildeter Bruder magische Fähigkeiten besaß und sie nicht. Dabei hatte sie sich schon immer für alles übernatürliche interessiert während ihr Bruder sich mehr für die Klamotten in seinem überdimensionalen Kleiderschrank hatte begeistern können.

Sie sah sich kurz um ob einer ihrer Familienmitglieder in Sichtweite war und zog dann ein sehr altes Buch aus ihrer Tasche.

Sie schlug es auf und begann zu lesen. Seelenruhig blätterte sie eine Seite nach der anderen um und trank dabei ihr Wasser.

Sie versank völlig in ihrem Buch und so bemerkte sie nicht dass sich jemand an ihren Tisch gesetzt hatte.

Die Sonne schien sanft auf ihre freien Schultern und beleuchtete die alten, verschnörkelten Buchstaben über die Sierra sich gebeugt hatte.

Es war ein Buch ihres Bruders über die allgemeine magische Gesellschaft des 18ten Jahrhunderts.

Als Muggel interessierte sie sich natürlich brennend für jedes Detail was sie bekommen konnte.

"Wenn Sie nicht diesen entzückenden Hut auf hätten würde ich Ihnen empfehlen sich in den Schatten zu begeben, sie würden sonst einen Sonnenstich bekommen.", sagte eine kalte Stimme.

"Jaja Dad..", murmelte Sierra ohne zu bemerken dass ihr Vater wohl kaum innerhalb weniger Stunden 40 Jahre jünger geworden war und so eine Stimme bekommen hatte.

"Hm..es würde mich tatsächlich erfreuen eine so hübsche Tochter zu haben aber ich denke ich bin ein bisschen zu jung für ein Kind in Ihrem Alter.", meinte die Stimme belustigt.

Erschrocken sah Sierra auf.
Das war garantiert nicht ihr Vater.

Das Gesicht ihres Gegenübers war sehr blass und schmal. Es wurde von sibirigen Haaren eingefasst. Einzelne Strahlen fielen über eindrucksvolle blau-graue Augen. Der junge Mann müsste ungefähr so alt wie ihr Bruder sein.

Also genau 3 Jahre älter als sie.

All diese Informationen rasten in sekundenschnelle durch Sierras Kopf.

<Wer zum Teufel ist das denn???)>

"Hallo ."

"Hum.. Hallo. Entschuldigen Sie, aber . Kenne ich Sie ?" , fragte Sierra.

Der blonde Mann lachte leise .

"Nicht das ich wüsste. Aber das können wir ja ändern .Mein Name ist Malfoy. Draco Malfoy!"

Er reichte ihr seine perfekt gepflegte Hand und lächelte dabei so umwerfend das Sierra überlegte ob er das jeden Abend vor dem Spiegel übte.

"Sierra Silvertop ."

Sie ließ seine Hand nicht los, so überrascht war sie von dem Gefühl was sie gerade überkommen hatte. Misstrauen

Irgendwas an diesem Draco Malfoy war falsch aber sie wusste nicht was und deshalb schob sie das Gefühl einfach beiseite und ließ verlegen seine Hand los.

"Sie scheinen sich nicht sonderlich für Thestrals zu interessieren .", meinte Draco Malfoy grinsend und deutete auf das Buch , was immernoch aufgeschlagen auf dem Tisch lag.

"Nicht sonderlich . Nur leider ist der Rest meiner Familie ziemlich angetan von..von dem allen hier.", erwiderte Sierra.

Sie machte eine ausschweifende Handbewegung.

"Oh ja, das kenne ich. Wenn mein Vater erst einmal hier ist bekomme ich ihn kaum noch hier weg.", lächelte Draco.

Die Bedienung kam und fragte ob "der Herr", etwas bestellen möchte.

Er bestelle ebenfalls ein Wasser und wandte sich dann wieder seiner Gesprächspartnerin zu.

Sie unterhielten sich eine Weile über dies und das, einschließlich über "Unicorn's Love" ein Thestral der Malfoys das während seines gesamten Lebens bereits über hundert Siege verzeichnen konnte.Draco schien sehr stolz auf das Tier zu sein ... Doch schließlich kamen sie auf ihre Berufe zu sprechen .

"Jaah...du musst wissen mein Vater züchtet Pferde, Vollblüter, deshalb saß ich schon als kleines Kind im Sattel und lernte die Regeln der Zucht . Ich werde seine Nachfolgerin werden.", erklärte Sierra gerade. Mittlerweile waren sie beim Du angekommen und Sierra sprach all ihre Gedanken frei heraus.

Draco faszinierte sie. Er schien sehr höflich und ausgesprochen charmant zu sein und wenn man in einem Gestüt voller ungehobelter Stallburschen arbeitete wusste man dies zu schätzen .

"Aha, das scheint interessant zu sein .Aber sag mal wieso machst du so etwas.."

Muggelhaftes?! Welche Schule bist du denn eigentlich gegangen ?", frate Draco und spielte mit seinem Wasserglas

<Sag es Sierra...sag es einfach >

"Hogwarts natürlich .", log sie.

"Komisch ich habe dich nie gesehen ."

<nicht gut>

"Ach das ist gut möglich , ich war so ein häßliches Ding. Keiner wollte mich je richtig angucken ."

Draco begann zu lachen . "Du warst mal häßlich ? Entschuldige aber das kann ich dir auf keinen Fall abkaufen !"

Sierra grinste."Doch wirklich .. Aber jetzt zu dir ,was machst du ?"

Für einen kurzen Moment verdunkelte sich Dracos Gesichtsausdruck.

"Ich .. ich arbeite für eine geheime Organisation.", meinte r kurz angebunden .

Anscheinend wollte er nicht weiter über das Thema sprechen . Schnell wechselte Sierra das Thema. Sie unterhielten sich noch eine Weile bis Draco ihr vorschlag ein wenig spazieren zu gehen .

Natürlich sagte sie zu . Arm in Arm verließen sie den lauten Rennplatz und gingen in einem kleinen Waldstück spazieren. Es war ein warmer Sommertag .

Sonnenstrahlen drangen durch das dichte Blätterwerk und malten ein helles Muster auf de Waldboden . Es roch nach Sommer und gleichzeitig nach Winter , Schuld daran waren die vielen Tannenbäume die für Sierra unausweichlich Winter bedeuteten .Sie erzählte Draco davon und er lächelte schelmisch .

Die fand dieses Lächeln unbeschreiblich anziehend.

Sie überquerten eine kleine Brücke die über einen plätschernden Bach verlief und gelangten auf eine riesige Wiese . Wildblumen zogen sich wie ein bunter Teppich über die Fläche .

Sierra starrte auf die Wiese. Dann plötzlich, ohne Vorwarnung, ließsie Draco los und rannte über die Wiese. Sie lief und lief bis sie sich schließlich keuchend auf einen kleinen Blument Teppich setzte .

Draco tauchte neben ihr auf.

"Du bist vollkommen verrückt." sagte er trocken bevor er sich ebenfalls neben ihr niederließ .

"Nein, eigentlich nicht, nur wollte ich sowas schon immer machen .", gab sie zurück .

Sie ließ sich auf den Rücken fallen und blickte in den blauen Himmel .

Die Sonne schien ihr warm in Gesicht. Sierra schloss die Augen .

Sie konnte Draco durch die dunkelheit spüren . Er saß neben ihr. Sein Körper berührte ihren nur ganz leicht aber trotzdem irgendwie schmerzhaft direkt.

Sierra lächelte .

Sie setzte sich auf , genau Draco gegenüber und schaute ihn an.

Er regte sich nicht. Seine Augen wirkten silber und Sierra fand das sein Blick sehr verletzlich und irgendwie "unterdrückt" wirkte. Er lächelte nicht , er sah sie einfach

nur an .

Draco sah sehr kalt aus. Ohne jede Gefühlsregung. Hingegen war Sierra der reinste Sonnenschein. Ihre Haut hatte bereits eine leichte Bräune und ihr gesamtes Erscheinungsbild strahlte Wärme und Freundlichkeit aus.

Sie starrte weiter ihr Gegenüber an . Langsam aber sicher versank sie in seinen Augen und erkannte immer mehr von ihm .

Er war nicht das was er vorgab.

<Äußerst seltsam>

Ihr Blick wanderte hinunter und sie fragte sich wie es sich anfühlen würde ihn zu küssen .

Auf einmal lächelte er. Langsam streckte er seine Hand aus und strich über ihre weiche Wange.

Dann beugte er sich vor und küsste sie. Ganz sanft und leicht .Ein leichter Schauer lief über Sierras Rücken . Sie drängte sich gegen seinen Mund und er küsste sie stärker .

Der Kuss wurde von sanft zu leidenschaftlich und Sierra schloss die Augen.

Sie fragte sich ob sie jemals so geküsst hatte.

Draco küsste voller Hingabe als wenn er ihr mehr geben wollte als das Gefühl der Begierde. In diesem Kuss steckten mehr Emotionen .Es war als wenn er etwas an ihr abbauen würde. Vielleicht Angst und Schmerz .

Seine Zunge stupste ihre an und sie begannen ein sehr interessantes kleines Spiel .

<Mein Gott kann der küssen> dachte Sierra.

Irgendwann mussten sie aufhören weil sie keine Luft mehr bekamen.

Sierra schnappte nach Luft und Draco atmete schwer.

Er sah sehr erleichtert aus, aus welchen Gründen auch immer.

Sierra fuhr sich mit der Zunge über ihre Lippen.

Draco schmeckte nach Schnee und Winter und nach einer Sache die Sierra nicht einordnen konnte . Er schmeckte so..magisch?!

Egal. sie küssten sich nocheinmal und Sierra fand wirklich Spaß an der Sache .

Ihre Hände begannen ganz selbstverständlich ihn auszuziehen und er hatte scheinbar auch keine Hemmungen das selbe bei ihr zu tun.

Schließlich lagen sie ziemlich unbekleidet nebeneinander.

Der Wald schien zu schweigen. Kein Geräusch war zu hören .

Sierra musterte seinen Körper. Er war..perfekt.

Seine Haut hatte die Farbe von weißen Sand und fühlte sich so weich an wie die eines Babys.

Ihre Körper waren wie für einander geschaffen .

Sie fügten sich perfekt zusammen ...

(nicht das ihr mich für prüde oder sowas haltet aber ich hab keine Lust jedes einzelne Detail ihres "sexuellen Aktes" zu beschreiben...)

Sierra begann kleine Küsse auf seinem Oberkörper zu verteilen .Sie ging immer tiefer begann irgendwelche undfinierbaren Stellen zu küssen und zu lecken und entlockte Draco das ein oder andere Keuchen .

Er revangierte sich in keinster Weise bei ihr .Aber ihr war das egal , sie wollte nur diesen Körper besitzen und sie wusste das sie nur eine Chance hatte. Sie würde ihn wahrscheinlich nie wiedersehen und warum keinen guten Sex mit einem Magier haben?!

Als er in sie eindrang dachte sie nicht an die Folgen die diese Sache haben könnte. Sie dachte nur daran wie geil die ganze Sache doch war.

Sie gab sich all ihren Emotionen hin und tat einfach das was ihr spaß machte.
Sie stöhnte lustvoll und kam gleichzeitig mit ihm.

Nachdenklich blieb sie einen Augenblick auf ihm liegen dann stand sie auf und zog sich ihr Kleid über .Sie ordnete ihre Haare und setzte sich den weißen Hut auf den Kopf.

Draco starrte sie verwirrt an .

"Was ist mit dir ?", fragte er schließlich mit seidener Stimme und angelte mit einer Hand nach seinem schwarzen Umhang .

Sierra seufzte.

Sie hockte sich vor ihm ins Gras und küsste ihn voller Verlangen .

Er schmeckte immernoch nach Schnee aber nicht mehr nach Winter . Sie wusste jetzt was der magische Geschmack auf ihren Lippen gewesen war.

Vertrauen

Und sie hatte ihn belogen .

"Ich bin keine Hexe.", hauchte sie .

Etwas verwirrt strich Draco sich seine Haare us der Stirn .

"W-w-was?", fragte er.

"Ich bin eine Muggel. Mein Bruder ist der einzige in meiner Familie der magisch ist. Ich bin ein Mugel Draco Malfoy . Ich weiß das deine Familie Muggel verachtet", hauchte Sierra gegen seine Lippen.

Sie dachte an das Buch was sie auf dem Tisch an der Thestralrennbahn zurückgelassen hatte.. dort drin waren alle Zaubererfamilien aufgereiht und welche "Besonderheiten" sie umfassten . Sie hatte nicht gleich erkannt das er wirklich einer dieser rassistischen Familie war .Doch in dem Moment in dem sich ihre Lippen berührt hatte hatte sie gewusst was er wirklich war. Es war ihr egal gewesen doch jetzt war es Zeit zu gehen und irendwie freute sie es das sie einem dieser muggelfeindlichen, rassistischen Typen eine kleine "Lektion" erteilt hatte.

Draco starrte sie verständnislos an . Sein Mund stand offen und er sah auf einma, ziemlich lächerlich aus wie er dort halbnackt in einem Haufen von kleinen Blümchen saß und sie verständnislos anstarrte.

Sierra tätschelte seine Wange.

"Bis dann Draco Malfoy.", sagte sie laut.

Er erwiderte nichts sondern zog einfach nur eine Augenbraue in die Höhe.

"Zum sterben schön..."murmelte Sierra sehnsuchtsvoll und machte sich auf den Weg zurück zur Rennbahn .

Ende

(ähm ja.. das war jetzt alles nen bisschen sinnlos hier aber egal..ich finds alles toll außerdem war ich ja noch halb am schlafen nech?! *irregrinz*)